

Unter viel Mühen und gegen den Protest einiger Mitglieder im Stadtrat haben die Mehrheit des Stadtrates, vor allem im Bildungsausschuss, den Schulstandort Zeitzer Straße zu Gunsten eines Hallenspielfeldes für die Betreiber der Arche Noah aufgegeben. Das Konzept das uns vorgestellt wurde, war interessant und versprach auch ein Magnet für Kinder- und Jugendliche außerhalb Halles zu werden. Die Stadtverwaltung hat dem Stadtrat ein unkompliziertes Verfahren mit dem Investor versprochen. In mehreren Gesprächen wurde uns nun mitgeteilt, dass die Betreiber der Arche Noah mit dem bisherigen Verlauf der Angebote seitens der Stadtverwaltung sehr unzufrieden sind und nun nicht mehr am ehemaligen Schulstandort in der Zeitzer Straße investieren wollen. Außerdem überlegen die Investoren einen anderen Standort in einer anderen Stadt vorzuziehen.

Wir fragen daher:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung des Projektes Hallenspielfeldes am Standort Zeitzer Straße?
2. Warum werden die Verhandlungen nicht aus einem Fachbereich heraus geführt?
3. Was tut die Stadtverwaltung, um diesen Hallenspielfeld hier am Standort zu erhalten?

Antwort der Verwaltung:

Das Dezernat Wirtschaft und Arbeit befindet sich gegenwärtig in Gesprächen mit dem Investor für eine mögliche Übernahme der Grundschule Zeitzer Straße.

Um die weiteren Verhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht unnötig zu erschweren, wird die Verwaltung nach deren Abschluss im Stadtrat über den Fortgang unaufgefordert berichten.

Wolfram Neumann
Beigeordneter

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.